

Unbedenklichkeitsbescheinigung für Reifenumrüstungen an Krafträdern

Beim nachstehend näher beschriebenen Fahrzeug wurde bei der Erteilung der Fahrzeuggenehmigung *keine Beschränkung* in Form einer Fabrikats- oder Typbindung bei den Reifen vorgenommen. Nach durchgeführten fahrdynamischen Tests wird hiermit bestätigt, dass gegen die Verwendung der nachstehend aufgeführten Reifenkombinationen keine Bedenken bestehen. Bei bestimmungsgemäßer Umrüstung unter Beachtung der ggf. beschriebenen Auflagen bleibt der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs gemäß StVZO erhalten (Verkehrsblatt 2000 S. 627).

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	ABE / EG-BE Nr.	Handelsbezeichnung	Felgengröße vo.	Felgengröße hi.
Yamaha	DP01	e13*2002/24*03888	XTZ 1200 Z Super Ténéné (alle Versionen)	2.50 x 19	4.00 x 17

	Bereifung vorne	Bereifung hinten
1)	110/80 R 19 M/C 59V TL Trailsmart	150/70 R 17 M/C 69V TL Trailsmart
1)	110/80 R 19 M/C 59V TL Trailmax TR91 #	150/70 R 17 M/C 69V TL Trailmax TR 91 #
1)	110/80 R 19 M/C 59V TL Sportmax Roadsmart III	150/70 R 17 M/C 69V TL Sportmax Roadsmart III
1)	110/80 R 19 M/C 59V TL Sportmax Roadsmart II	150/70 R 17 M/C 69V TL Sportmax Roadsmart II

Auflagen: Die Profile Trailmax TR91 und Trailsmart dürfen kombiniert werden.
Auflagen: Die Profile Sportmax Roadsmart II Sportmax Roadsmart Ili dürfen kombiniert werden.

Bei Verwendung von Gepäcksystemen ist die Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf 130 km/h durch den Fahrzeughersteller zu beachten.

= Auslaufgröße

1) Die angegebene Bereifung stimmt mit der Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil I / der Übereinstimmungsbescheinigung / der Datenbestätigung oder der Fahrzeuggenehmigung überein.

2) Die angegebene Bereifung stimmt nicht mit der Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil I / der Übereinstimmungsbescheinigung / der Datenbestätigung oder der Fahrzeuggenehmigung überein. Bei Montage der Reifen liegt eine Änderung nach § 19 Abs. 2 StVZO vor. Für den Reifentyp ist eine Typgenehmigung erteilt worden und eventuelle Einschränkungen in Bezug auf die Genehmigung des Fahrzeuges oder Einbauanweisungen, insbesondere die Anforderungen nach Kap. I Anh. III der Richtlinie 97/24/EG, wurden geprüft. Entspricht das Fahrzeug ansonsten dem genehmigten Zustand, erlischt die Betriebserlaubnis nicht; eine Anbauabnahme ist nicht erforderlich (§ 19 Abs. 3 Nr. 2 StVZO).

Zu 1) und 2): Eine Verpflichtung zur Änderung der Zulassungsbescheinigung besteht nicht (§13 Abs. 1 i.V.m. Anl. 5 – Zulassungsbescheinigung Teil I – Hinweis zu Feld (15.1) bis (15.3) FZV).

WICHTIGE HINWEISE: UNBEDINGT BEACHTEN!

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung ist mitzuführen. Die Verwendung der oben aufgelisteten Reifenkombinationen setzt voraus, dass sich das oben näher beschriebene Fahrzeug im unveränderten Originalzustand gemäß der erteilten EG Typgenehmigung / Betriebserlaubnis befindet.

Hanau, 30.11.2015

Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH

i. V. 

David Steinmetz
Vertriebsleiter Motorradreifen DACH

Originalstempel und Unterschrift des Händlers
Bestätigung der Übereinstimmung der Kopie
der Bescheinigung mit dem Original
der Bescheinigung mit dem Original